

Spielemittwoch



Zu einem abwechslungsreichen Spielemittwoch trafen sich rund 60 Kinder in Sankt Englmar. Die Jungtrachtler vom Bezirk SR/Bogen (Bayerischen Waldgau) durften diesmal ihr Können bei verschiedenen Tisch- und Gesellschaftsspielen ausprobieren, die die Kinder vom Trachtenverein Sankt Englmar selbst von zu Hause mitnahmen.



Gesellschaftsspiele sind wichtig für die menschliche Entwicklung, denn dabei werden spielerisch die Regeln des sozialen Miteinanders eingeübt: Gewinnen und Verlieren, Strategien zum Frustabbau entwickeln, Regeln beachten, wechselhaftes Glück, Geduld üben, Abwarten lernen, gut gewinnen usw. Spielen macht schlau, denn es schult Wahrnehmung, Konzentration, Gedächtnis, sowie logisches und strategisches Denkvermögen. Nicht zuletzt verbindet Spielen und es macht Spaß.



Jeder durfte von einem Tisch zum anderen wandern, sein Können unter Beweis stellen und sein Glück versuchen. Dabei lernte man so ganz nebenbei so manchen neuen Freund kennen. Die unübersehbare Freude und Spiellust der Kinder zeigte, dass es wieder einmal ein gelungenes Treffen war. Sie können es auch kaum mehr erwarten bis zum nächsten Treffen.

Trachtlernachwuchs erkundete das Bayerwald X-Perium

Dank einer Spende, die Ingrid Stieglbauer durch den Jugendpreis vom KJR 2016 bekam und an den Bezirk Straubing-Bogen weitergab, konnten die 50 Kinder und Jugendlichen mit ihren Jugendleitern aus den vier Vereinen Loitzendorf, Hunderdorf, Windberg und St. Englmar das Bayerwald X-perium erkunden.



Die Jungtrachtler wurden in drei altersgerechte Gruppen eingeteilt und bekamen durch das Personal eine ca. zweistündige Führung durch die Welt der Wahrnehmung. Durch eigenhändiges Experimentieren kamen sie den Phänomenen der Naturwissenschaften auf die Schliche. Die großen und kleinen Besucher erforschten gemeinsam die Zusammenhänge von Wellen und Schwingungen, rätselten um die Form der schnellsten Rollbahn, erfuhren den Einfluss der Form auf die Stabilität von Brücken u.v.m.



Mit voller Konzentration und Begeisterung waren alle dabei und lernten spielerisch so manches dazu. Sie durften alles selbst ausprobieren und staunen. Es war ein gelungener Vormittag, den die jungen Trachtler so schnell nicht wieder vergessen werden.



Kürbisfest unter dem Motto: „Halloween - Nein danke!“



Von Kürbis gestalten bis zur selbst gemachten Kürbissuppe war in diesen zwei Stunden so einiges im Jugendheim Sankt Englmar geboten. Der Trachtenverein schätzt die Tradition und das Brauchtum sehr, deshalb gibt man es gerne an unsere Kinder weiter.

Unser Motto steht für Tradition und diese wollen wir so gut es geht vermitteln und weitergeben. Es geht auch ohne Halloween und das haben wir bewiesen. Mit toll verzierten Kürbissen begannen wir diesen Abend. Auch ein Deckchen mit Blätterdruck wurde mit den Kleineren verziert, während die Größeren beschäftigt waren mit der Herstellung einer selbstgemachten Kürbissuppe. Am liebevoll dekoriertem Tisch, wo nur Materialien verwendet wurden, die die Kinder in der Natur sammelten, durfte jeder eine leckere Kürbissuppe genießen.



